



7. Die Toiletten sind kein Aufenthaltsort und kein Spielplatz. Da keiner gerne auf eine schmutzige Toilette geht, halte ich sie sauber.
8. Ich achte auf Bäume, Sträucher und Blumen auf dem Schulgelände und betrete keine Beete.
9. Elektronische Geräte (Handys, Gameboys u.ä.) dürfen in der Schule nicht benutzt werden.
10. Zum Schutz der Privatsphäre dürfen Datenbrillen und Gesichtserkennungssoftware auch von Erwachsenen nicht genutzt werden.

Jede Klasse kann sich eine Klassenordnung geben, in der weitere Gemeinschaftsregeln festgehalten werden.

Bitte den lose eingelegten zusätzlichen Zettel "Schulordnung-Kennnissnahme" ausfüllen und im Sekretariat abgeben. Danke!

Für ihre Unterlagen:

Ich habe die Schulordnung zur Kenntnis genommen.

Schülerin/Schüler	(Datum)	Erziehungsberechtigte
-------------------	---------	-----------------------



Juni 2014

der Schloss-Schule-Gräfenhausen

An unserer Schule arbeiten viele zusammen: Schülerinnen¹, Eltern, Lehrerinnen, sozialpädagogische Fachkräfte der Stadt Weiterstadt², Schulbegleiterinnen³, AG-Leiterinnen, Sekretärin, Hausmeister und Reinigungskräfte.

Jeder von uns hat Rechte und Pflichten, damit ein Zusammenleben funktioniert.

Ich habe das Recht, in unserer Schule mit Achtung behandelt zu werden. Das bedeutet, niemand wird mich auslachen, beleidigen oder ungerecht behandeln, weil ich anders bin.



Alle anderen in dieser Schule haben dieses Recht auch: Ich werde niemanden auslachen, beleidigen, beschimpfen oder ungerecht behandeln.

Ich habe das Recht, mich an unserer Schule sicher zu fühlen. Das bedeutet, niemand wird mich bedrohen, treten, stoßen, anspucken oder schlagen.

¹ Wenn die weibliche Form genannt ist, ist immer auch die männliche Form mitgedacht.
² + ³ eingefügt 19.08.2013



2

Alle anderen in unserer Schule haben dieses Recht auch:

Ich werde niemanden bedrohen, treten, stoßen, anspucken oder schlagen.

Ich habe das Recht,
mich an unserer Schule wohl zu fühlen.

Das bedeutet,
niemand wird mir mein Eigentum
oder das unserer Schule wegnehmen oder beschädigen.



Alle anderen in unserer Schule haben dieses Recht auch:

Ich werde anderen nichts wegnehmen und mit dem Schuleigentum sorgsam umgehen.

Ich habe das Recht,
mich ohne Angst in unserer Schule zu äußern.

Das bedeutet,
dass ich meine Gefühle
und meine Meinung ausdrücken kann,
ohne übergangen oder nicht beachtet zu werden.



Alle anderen in unserer Schule haben dieses Recht auch:

Ich werde die anderen ausreden und ihre Meinung gelten lassen.



3

Unsere Schloss-Schule ist eine verpflichtende Ganztags-Grundschule⁴. Ich kann ab 7.45 Uhr in die Schule kommen. Montags bis donnerstags habe ich bis 14.30 Uhr Unterricht. Freitags kann ich nach dem Unterricht ab 11.20 Uhr an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen oder bis 14.30 Uhr betreut werden.

1. Ich komme nicht früher als 15 Minuten vor Schulbeginn in die Schule, weil vorher das Schulgelände nicht beaufsichtigt wird.
2. Ich darf das Schulgelände während des Unterrichts und während der Pausen nicht verlassen.
3. In der Regel gehe ich in den Pausen auf den Schulhof. Alle Tobe- und Laufspiele finden auf dem Schulhof statt.
4. Damit ich niemanden verletze, werfe ich nicht mit Steinen, Schneebällen oder Kastanien.
5. Ich gehe sorgsam mit unserem Schuleigentum, wie Möbeln, Büchern, Spielgeräten und Spielen um.
6. Ich lasse im Schulgebäude und auf dem Schulhof keinen Müll liegen. Mein Frühstück ist umweltfreundlich verpackt, um möglichst wenig Müll zu erzeugen.

⁴ Dieser Absatz wurde an das Ganztags-Schulkonzept ab dem Schuljahr 2013/14 angepasst.